



Online lesen: rundblick-roesrath.de/e-paper

rundblick

STADT RÖSRATH



48. Jahrgang

Freitag, den 06. Dezember 2024

Woche 49

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Fertiggestelltes Landschaftsfenster Sülztal gibt Blick auf Schloss Eulenbroich frei



Gruppenbild: Stadt und StadtWerke freuen sich gemeinsam mit Vertretern des Stadtrates, der Schloss Eulenbroich gGmbH, des Geschichtsvereins und dem Fördergeber über die Fertigstellung des Landschaftsfensters. Bericht auf Seite 2

mcmoney24

Deine Kreditexperten

KREDITE
ab 4,99%

SCHNELL, SCHLAU, DIGITAL

BERATUNG TEL. 0221-95 67 37 59

Jetzt online anfragen! www.mcmoney24.com



GESCHÄFTSFÜHRER
DANIEL HELLWEG



BROCK
IMMOBILIEN

Fair,
vernetzt und
stark am Markt.

Qualifiziert. Kompetent. Mit Sicherheit persönlich.

Hauptstraße 241 | 51503 Rös Rath | 02205 - 947 94 50
service@brock-immobilien.com | www.brock-immobilien.com



Bericht zur Titelseite

Fertiggestelltes Landschaftsfenster Sülztal gibt Blick auf Schloss Eulenbroich frei

Neue Bepflanzung und Sitzmöglichkeiten geschaffen

Kurz vorm ersten Adventswochenende konnten die Arbeiten am Landschaftsfenster Sülztal abgeschlossen werden. Auf einer Fläche von rund 1.500 Quadratmetern wurde ausgehend von der Hauptstraße bis zur Torburg - dem Eingangsbereich von Schloss Eulenbroich - eine offene und neu bepflanzte Sichtachse mit Möglichkeiten zum Verweilen geschaffen. Bisher hat sich Rösraths gute Stube fast vollständig hinter Wildwuchs und Gehölz versteckt. Mit der Herstellung des Landschaftsfensters ist das Schloss sichtbarer geworden und wirkt nun weniger isoliert. Gleichzeitig wurde das Areal durch eine neue Be-

pflanzung ansprechend gestaltet und optisch aufgewertet. Die neue Sichtachse wurde beidseitig mit Kornelkirschen eingefasst. Auch Roter Holunder sowie Johannesbeere ist an beiden Seiten gesetzt worden. Zudem entsteht mittig der Sichtachse eine heimische Wildblumenwiese, die auf einer Fläche von 925 Quadratmetern im kommenden Frühjahr eingesät wird. Darüber hinaus wurden rund 60 Ohrweiden, 800 Wiesenstorchschnabel und 500 Efeu gesetzt. Ebenso sind 5.000 Tulpenzwiebeln gepflanzt worden. Die unterschiedlichen Blühzeiten werden für einen bunten Farbeinschub und damit für ein stets

wechselndes Bild innerhalb der Vegetationsperiode sorgen. Zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität wurden außerdem zwei neue Sitzbänke, zwei Himmelsliegen sowie vier neue Mülleimer installiert. Mit der Herrichtung des Landschaftsfensters waren die Stadtwerke Rösrath betraut, die im Auftrag der Stadt zusammen mit ortsansässigen Firmen die Arbeiten koordiniert und durchgeführt haben. Der Bauzeitenplan war dabei eng getaktet. Die Arbeiten wurden binnen sieben Wochen abgeschlossen und lagen damit im Zeitfenster zwischen den beiden besucherstarken Veranstaltungen Herbst- und Weihnachts-

markt auf Schloss Eulenbroich, denen man möglichst nicht in die Quere kommen wollte.

„Zu Beginn der Arbeiten rief die notwendige Gehölzrodung erwartungsgemäß auch kritische Stimmen hervor. Doch ich bin der Überzeugung, dass die Maßnahme sich nicht nachteilig auf das Areal ausgewirkt hat, sondern insgesamt einen Mehrwert bietet“, so Bürgermeisterin Bondina Schulze. Auch die Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung der landschaftspflegerischen Begutachtung durch die Firma Ginster Landschaft + Umwelt bestätigt: „Aus der Gegenüberstellung des Ausgangs- und Planungszu-

Anzeige

Weihnachtsmarkt auf Schloss Eulenbroich

Romantischer Kunsthandwerkermarkt vor traumhafter Schlosskulisse

Am ersten und zweiten Adventswochenende findet vor traumhafter Schlosskulisse der romantische Weihnachtsmarkt auf Schloss Eulenbroich statt. Über 100 Aussteller aus den Bereichen Kunst, Handwerk, Mode, Design, Dekoration, Floristik und Kulinarik laden zum Stöbern und Genießen ein. Eine aufwendige Beleuchtung setzt das Schloss und die Bildungswerkstatt in den Abendstunden besonders in Szene.

Was erwartet die Besucher?

Mit dem Duft von Glühwein und frischen Waffeln in der Nase und traditioneller Weihnachtsmusik im Ohr, lädt der Weihnachtsmarkt auf Schloss Eulenbroich vor einem festlich geschmückten Schloss zum entspannten Stöbern und Genießen ein. Kunsthandwerksangebote und DIY-Produkte bieten zahlreiche Geschenkideen und Inspirationen zur Weihnachtszeit. Besucher dürfen sich auf knapp 100 Aussteller aus den Bereichen Design, Kunst, Handwerk, Garten, Mode, Schmuck und Kulinarik freuen. Neben dem vielfältigen Warenangebot wird das Schloss auch dekorativ (besonders in der Abend-

zeit) einzigartig in Szene gesetzt. Die „Weihnachtswerkstatt“ lädt unsere jungen Besucher zum Baumschmuckbasteln und Stockbrotbacken ein. Ergänzend wird das Angebot für Kinder durch ein nostalgisches Kinderkarussell. Jedes Kind (bis 14 Jahren) erhält beim Einlass einen Gutschein für eine Freifahrt. Highlight ist neben den Auftritten von Björn Heuser, Stefan Knittler und dem Sülztaler Blasorchester der Besuch des Nikolauses an allen Veranstaltungstagen.

Damit auch die Gaumenfreuden nicht zu kurz kommen, wird der Markt durch kulinarische Köstlichkeiten ergänzt, die keine Wünsche offenlassen. Glühwein in verschiedensten Variationen und Kinderpunsch dürfen vor traumhafter Kulisse genauso wenig fehlen wie Waffeln, Crêpes und Reibekuchen. Um den „gebührenden“ Abstand beim Glühweintrinken zu haben, befindet sich die „kulinarische Meile“ auf der Schlosswiese. Somit können Besucher in Ruhe und ohne Gedränge, ihren Glühwein bei uns genießen.

Kulturelles Rahmenprogramm Neben dem Kunsthandwerk erwartet die Besucher ein kulturelles Rah-

menprogramm. Jeweils samstags ist Björn Heuser um 17 Uhr zu Gast und lädt zum Mitsingkonzert ein. Anschließend um 19 Uhr spielt Stefan Knittler auf der Schlosswiese. Die Besucher erwartet mit dem Auftritt von Stefan Knittler kölsche Coverversionen internationaler (Weihnachts-)hits. Musikalisch geht das Spektrum von wildem Irish-Folk über klassischen Pop bis hin zu gefühlvollen Liebesliedern. Sonntags lädt um 15.30 Uhr das Sülztaler Blasorchester zu traditionellen Klängen auf den Schlosshof ein.

Die Weihnachtswerkstatt: Angebote für Kinder

Im Rahmen der Weihnachtswerkstatt für Kinder bieten wir für unsere kleinsten Besucher ein kostenfreies Stockbrotbacken auf der Schlosswiese ein. Ebenfalls sind Kinder herzlich eingeladen gegen einen Obolus von 1,00 € (pro Kind) Baumschmuck für den Weihnachtsbaum zu Hause zu basteln.

Jeweils am Samstag und Sonntag besucht der Nikolaus gemeinsam mit dem Christkind zwischen 14 Uhr und 17 Uhr den Weihnachtsmarkt und hat für unser kleinen Besucher eine leckere Überraschung dabei.

Ein nostalgisches Kinder-Karussell an der Schlosswiese rundet das Angebot für unsere kleinen Besucher ab. Jedes Kind (bis 14 Jahren) bekommt am Einlass eine gratis Fahrt auf dem historischen Karussell von uns geschenkt.

Der Zugang zum Schloss ist teilweise barrierefrei. Das Parken ist kostenlos. Hunde dürfen an der Leine mitgenommen werden.

Der Eintritt kostet 7,00 € pro Person, 3,00 € ermäßigt. Der Eintritt gilt wie immer für zwei Veranstaltungstage. Kinder bis 14 Jahren zahlen keinen Eintritt. Jedes Kind bekommt am Einlass eine gratis Fahrt auf dem historischen Karussell von uns geschenkt.

Die Einlassgelder kommen dem Schloss zugute und werden u.a. für Kultur, außerschulische Bildung von Kindern und Jugendlichen sowie Instandhaltungsarbeiten genutzt.

Weitere Informationen gibt es unter +49 (0) 22 05 - 9010090 oder info@schloss-eulenbroich.de Schloss Eulenbroich Zum Eulenbroicher Auel 19 51503 Rösrath

stands wird ersichtlich, dass nach der Realisierung des Vorhabens bezüglich des Biotoppotenzials kein Eingriffsdefizit entsteht". Der Vorstand der Stadtwerke, Christoph Schmidt, hat ebenfalls den Vorher-/Nachher-

Vergleich und ist vom Ergebnis überzeugt: „Ich danke unseren Kollegen vom Baubetrieb sowie allen beteiligten Firmen und Akteuren, die zu einem reibungslosen Ablauf der Arbeiten beigetragen haben. Hier haben unter-

schiedliche Gewerke ineinander-
gegriffen."

Das Landschaftsfenster Sülztal ist Teil des „Integrierten Handlungskonzeptes Rösrath-Nord“, das vom Stadtrat bereits Ende 2016 beschlossen wurde und eine Reihe von städtebaulichen Maßnahmen beinhaltet, die den Ortskern von Rösrath weiter aufwerten sollen. Die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen erfolgt sukzessive seit 2018. Dazu gehört beispielsweise die bereits fertiggestellte Umgestaltung des Sülztalplatzes, die Weiterentwicklung des Schulenzentrums Freiherr-vom-Stein, die Förderung von Privathaushalten im Rahmen des Hof- und Fassadenprogramms sowie die nun abgeschlossene Herstellung des Landschaftsfensters Sülztal. Die Umsetzung aller Maßnahmen wurde und wird aus Mitteln für die Städtebauförderung durch Bund und Land gefördert. Das Landschaftsfenster hat ein Auftragsvolumen von rund 150.000 Euro, das auch die künftige Pflege der Pflanzen für die

nächsten drei Jahre beinhaltet. Auch darüber hinaus werden sich die StadtWerke und ortsansässige Firmen um die Pflege und Erhaltung des Landschaftsfensters kümmern.



**Der Blick von der Hauptstraße auf das Landschaftsfenster.
(Fotos: StadtWerke Rösrath)**



Die Sichtachse wurde an den Seiten mit Kornelkirschen eingefasst. Im Frühjahr wird mittig die Wildblumenwiese eingesät. Zudem werden die 5.000 gepflanzten Tulpenzwiebeln zum Vorschein kommen.



**Romantischer
Weihnachtsmarkt
vor traumhafter Schlosskulisse**


Schloss Eulenbroich
Kultur | Entwicklung | Bildung | Eventlocation

Weihnachtsmarkt*

30. Nov - 1. Dez & 7.- 8. Dez 2024
Sa. 11-21 Uhr, So. 11-19 Uhr

Programm-Highlights
Björn Heuser, Stefan Knittler,
Sülztaler Blasorchester, Besuch
des Nikolauses, kostenfreies
Stockbrotbacken, über 100 Aussteller


Wir freuen
uns auf
Ihren Besuch!

*** Eintritt 7,00 €, Ermäßigt 3,00 € / Person - Zugang teilweise barrierefrei**
Schloss Eulenbroich | Zum Eulenbroicher Auel 19 | 51503 Rösrath | T. 02205-9010090 | schloss-eulenbroich.de

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Rösrath

Deutliche Worte in der der neuen Mensa des Schulzentrums Freiherr-vom-Stein

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rösrath fand am 23. November statt. Erstmals trafen sich die Mitglieder der Jugendfeuerwehr, der Einsatz- und Ehrenabteilung, der Unterstützungsabteilung, die Bürgermeisterin, Vertreter aus Verwaltung und Politik, Andreas Hillecke als stellvertretender Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes, sowie die stellvertretenden Kreisbrandmeister Roger Machill und Sven Jansen in der jüngst fertiggestellten Mensa des Freiherr-vom-Stein-Schulkomplexes. Frau Bürgermeisterin Bondina Schulze eröffnete die Versammlung und dankte, wie schon in den Vorjahren, den Einsatzkräften für Ihre geleistete Arbeit. In ihrer Rede lobte Sie die Zusammenarbeit auf den verschiedenen Ebenen und konnte den anwesenden Angehörigen der Feuerwehr Rösrath berichten, dass bereits 2025 eine neue Übungsfläche inklusive Turm zur Anleiterübung bereitgestellt wird. Diese positive Entwicklung setzt einen weiteren Meilenstein auf dem Weg, die Feuerwehr Rösrath mit geeigneten Liegenschaften zukunftsfähig zu machen. Auch im Bereich der zentralen Werkstätten ist nun im dritten Anlauf ein Planungsunternehmen beauftragt, dass eine Fachexpertise im Bereich Feuerwehrbauten nachweisen kann, so dass auch hier von Seiten der Feuerwehr in 2025 mit verbindlichen Aussagen gerechnet wird.

Im Anschluss begannen die Ehrungen und Beförderungen. Zunächst wurden Björn Schädlich (35 Jahre aktiver Feuerwehrdienst) und Günter Dönges (50 Jahre aktiver Feuerwehrdienst) mit der Ehrennadel in Gold bzw. Gold mit Kranz ge-



ehrt. Andreas Hillecke, in seiner Position als stellvertretender Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes, ehrte Norbert Tillenkamp (Mitglied im Löschzug Rösrath), Karl Bruns und Udo Bruns (beide Mitglieder der Löschgruppe Forsbach) für die 50-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr und Dirk Picht mit der Ehrennadel in Bronze des Kreisfeuerwehrverbandes RBK für seine jahrelange Verdienste in der Einheitsleitung der Löschgruppe Forsbach.

Darauf würdigte Standbrandinspektor Bastian Eltner Thomas Bahr für seine Verdienste im Bereich der Ausbildung der Feuerwehr Rösrath. Danach begannen die Ernennungen bzw. Beförderungen. Voraussetzung hierfür sind das Bestehen des jeweiligen Laufbahnlehrgangs und/oder der Ablauf der erforderlichen Mindestdienstzeit. Wie schon im Vorjahr konnte

Bastian Eltner über 60 Beförderungen, davon alleine über 30 zu Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern, aussprechen. Danach sprach Roger Machill, letztmalig als stellvertretender Kreisbrandmeister, seine Grußworte an die Kamerad:innen und bedankte sich für das fortwährende Engagement und die Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen.

Als nächster berichtete Peter Preußner in seiner Funktion als Städtetandausbildungsbeauftragter über den Stand der Ausbildung im Berichtszeitraum und gab Einblicke in die Planungen für das kommende Jahr. Die Kinder- und Jugendfeuerwehr berichteten über ihre Aktivitäten im Berichtszeitraum. Besondere Highlights waren der Besuch der Messe »112 Rescue« der Kinderfeuerwehr in Dortmund und die Beteiligung am Kreisjugendfeuerwehrtandlager der Jugendfeuerwehr in Leverkusen. Viele weitere Aktionen begeisterten die Kinder und Jugendlichen über das Jahr und legen so auch den Grundstein für einen tollen und begeisterungsfähigen Nachwuchs. Der stellvertretende Leiter der Feuerwehr Lars Pläsker stellte

den Rechenschaftsbericht mit der Einsatzentwicklung und besonderen Einsätzen vor. Die Personalentwicklung zeigt sich stabil im Berichtszeitraum, so dass die Maßnahmen zur Ausbildung und Integration in den Einsatzdienst der neuen Kamerad:innen positiv gewertet werden kann. In Richtung Verwaltung hob Pläsker mahnend den Finger und machte einmal mehr deutlich welche Themen unabwendbar und nicht weiter aufschiebbar sind. Dazu gehören vordringlich die zentralen Werkstätten und das Feuerwehrhaus Hoffnungsthal, aber auch bestehende Mängel an den Feuerwehrhäusern dürfen nicht außer acht stehen. Von dem neuen Planungsbüro erhofft er sich in 2025 Klarheit und darauf basierende wegweisende Entscheidungen der Verwaltung und Politik.

Stadtbrandinspektor Eltner berichtete zum Schluss wie immer über die getätigten Anschaffungen von Einsatzmitteln und besonderer Ereignisse für die Feuerwehr Rösrath. Gegen 19.30 Uhr schloss er den offiziellen Teil der Versammlung und entließ die circa 150 Anwesenden in den »gemütlichen« Teil.

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Ihr Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Ehrenamt

Beratung donnerstags 15.30 - 17.30 Uhr im Bürgerbüro, Hauptstraße 44 in Rösrath

Service-Telefon mit AB: 02205 9477515 • info@engagiertestadt-roesrath.de • www.engagiertestadt-roesrath.de

Weihnachtspost-SchreiberInnen gesucht

Auch in diesem Jahr ruft die Engagierte Stadt Rösrath wieder zum Weihnachtspost-Schreiben an die Bewohnerinnen und Bewohner der Rösrather Altenheim auf. Die Aktion fand im vergangenen Jahr eine überwältigende Resonanz: Hunderte Briefe, Karten und selbstgebastelte kleine Geschenke flatterten den beiden Rösrather Heimen ins Haus und lösten bei den Mitarbeitenden und BewohnerInnen gleichermaßen große Freude aus. Der Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt: Egal, ob selbstgestaltete Weihnachtskarten, Gedichte, etwas Selbstgemaltes oder -gebasteltes - alles ist willkommen.

Die Weihnachtspost sollte in der Anrede neutral (Hallo... oder „fröhliche Weihnachten wünschen Ihnen...“) und bis spätestens 16. Dezember bei den Heimen angekommen sein.

Die Mitarbeitenden in den Heimen werden die Weihnachtsbriefe dann an die Menschen weitergeben - vor allem an jene, die



keine Angehörigen haben oder deren Angehörige weit entfernt leben.

An folgende Adressen kann die Post gesendet oder am Empfang abgegeben werden:

Wöllner-Stift
Bahnhofstraße 26
51503 Rösrath
Stichwort „WEIHNACHTSPOST“

Haus Kleineichen
An der Grünen Furth 5
51503 Rösrath
Stichwort „WEIHNACHTSPOST“
Ansprechpartnerin
eva.richter@engagiertestadt-roesrath.de

ZWAR-Netzwerk Rösrath - einfach mal vorbeikommen

Über ein Jahr ist das soziale Netzwerk ZWAR (Zwischen Arbeit und Ruhestand) jetzt in Rösrath aktiv - und hat vielen Rösratherinnen und Rösrathern neue Perspektiven für ihren Ruhestand gegeben. So trifft man sich zum Wandern, besucht gemeinsam Konzerte oder Ausstellungen, diskutiert über das Thema „Wohnen und Leben im Alter“ oder macht gemeinsam Gartenarbeit. Die Spiele-Gruppe ist besonders aktiv und trifft sich jede Woche montags und freitags von 17.30 bis 20.30 Uhr in der Tagespflege-Station im Wöllner-Stift, Bahnhofstr. 26, und donnerstags von 15 bis 18 Uhr im Augustinushaus, Hauptstr. 70. Wer Interesse hat, bei ZWAR mitzumachen, kann sich bei u.g. Kontakten melden oder einfach zum

nächsten Basisgruppen-Treffen kommen. Dieses findet am Donnerstag, 12. Dezember, 18 Uhr, im Augustinushaus statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich - einfach vorbeikommen und nette Leute kennenlernen!

Kontakt:

Eva Richter,
Engagierte Stadt Rösrath,
eva.richter@engagiertestadt-roesrath.de,
Tel. 02205/94 77 515

Janina Friedrich, Seniorenberatung Stadt Rösrath,
Janina.Friedrich@roesrath.de,
Tel. 02205/802-226

Elke Günzel, Stabsstellenleitung Kultur, Ehrenamt, Inklusion, Senioren,
Elke.Guenzel@roesrath.de,
Tel. 02205/802-123

Augustinushaus bekommt ein Kunstwerk

Neues vom „Netzwerk Blühendes Rösrath“: Mit Unterstützung von Helfern der Biostation Rhein-Berg und Michael Müller vom BUND haben die ehrenamtlich Aktiven des Netzwerks dem Garten hinter dem Augustinushaus ein frisches Outfit verpasst: Weitere Bäume wurden gesetzt und die vorhandenen Bäume und Sträucher gepflegt und winterfest gemacht. Ein besonderer Hingucker ist die Skulptur „Der Vogel, der auf den Wind wartet“, eine Leihgabe der Rösrather Künstlerin Thesa Terheyden. „Kunst im Garten eröffnet uns die Möglichkeit, die Idee hinter dem Projekt ‚Artenvielfalt fördern - Schöpfung bewahren‘ auch in einer philosophischen und spirituellen Perspekti-



ve auszudrücken“, freut sich Initiator Dietmar Hahn.

Die ehrenamtlich aktive „Garten-Gruppe“ trifft sich am heutigen Freitag, 6. Dezember, 16 Uhr, im Augustinushaus. Interessierte sind herzlich willkommen.

Ehrenamt im Adventskalender

Vom Karneval über den Schäferhundeverein bis zum Klimaschutz: So reichhaltig & bunt präsentierte sich die Vereins- und Initiativen-Szene in Rösrath im Adventskalender der Engagierten Stadt im vergangenen Jahr! Und auch in diesem Jahr wird es wieder spannend: Vom 1. bis 24. Dezember stellen wir auf unserer Facebook-Seite jeden Tag ein anderes ehrenamtliches Engagement in unserer Stadt vor - da lässt sich manche Inspiration finden.

Den Anfang macht die Rösrather Bürgergarde - der Karnevalsverein aus Rösrath, der Brauchtum, Tanz und Herz verbindet. Mit einer Kindertanzgruppe, einer Tanz- und einer Damengruppe bietet der Verein ein vielfältiges Angebot. Der Lebenshilfe Rheinisch-Bergischer Kreis e.V. stellt sich

vor, außerdem das Ausgabeteam der Tafel Rösrath, die Katholische Landjugendbewegung Hoffnungsthal/Forsbach, der Radsportverein Blitz, der Rösrather Geschichtsverein, die neu entstandene „Solar-Initiative Rösrath“ und viele mehr. Das designierte Dreigestirn der Stadt Rösrath 2025 präsentiert sich und weist auf die beliebte „Kölsche Chressdäch“ am 14. Dezember in der Aula hin. Der Ortsring Hoffnungsthal erinnert an den Weihnachtsmarkt am 3. Advent, wo auch wieder viele Vereine einen Stand haben, unter anderem die Städtepartnerschaft oder die Singgemeinschaft Hoffnungsthal.

Schauen Sie ab dem 1. Dezember doch mal rein:

<https://www.facebook.com/EngagierteStadtRoesrath>





Weihnachtlicher Glanz bei den StadtWerken Rösrath

Kindergärten schmücken Weihnachtsbaum



An eine weihnachtliche Tradition knüpften die StadtWerke Rösrath auch in diesem Jahr wieder an. Sie luden erneut Rösrather Kin-

dergärten ein, den Weihnachtsbaum vor dem Kundenzentrum festlich zu schmücken. Zwei Rösrather Kitas folgten dem Aufruf und kamen rechtzeitig vor dem ersten Advent in die Hauptstraße 142, um ihren selbstgebastelten Weihnachtsschmuck in die stattliche Tanne zu hängen. Unterstützt wurden die Kinder dabei von Mitarbeitern des Bauhofs, die dafür sorgten, dass Ster-

ne, Weihnachtsbäume und Zuckerstangen auch in den höheren Regionen des Baums ein neues Zuhause fanden.

„Wir freuen uns jedes Jahr in der Adventszeit auf den Besuch Rösrather Kinder.

Die kleinen Künstler haben auch in diesem Jahr wieder alles gegeben und tolle Weihnachtsdeko gebastelt, die unseren Baum richtig zum Strahlen bringt“, freute sich

StadtWerke-Vorstand Christoph Schmidt. Bei den Kindern bedankte er sich mit kleinen weihnachtlichen Präsenten, die beteiligten Kitas Villa Hügel und die AWO-Kita Freiherr-vom-Stein erhalten zusätzlich eine Spende für ihre Einrichtung.

Auch im kommenden Jahr, versprach Schmidt, werden die StadtWerke an dieser Tradition festhalten.



ESCHBACH

Weihnachtsbäume · Schnittgrün
Nadelholzkulturen

Großer Weihnachtsbaumverkauf in wunderschöner Atmosphäre direkt am Waldrand!

Täglich von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet!

Von 11.00 bis 16.00 Uhr Bäume auch zum Selberschlagen.

Am 2., 3. und 4. Adventswochenende
können Sie sich bei Glühwein und Suppe am Lagerfeuer wärmen.

Oderscheiderfeld 5 · 51491 Overath-Marialinden
Tel. 0 22 06 / 32 93 · www.weihnachtsbaeume-eschbach.de



Weihnachtsmarkt in Hoffnungsthal

Auch in diesem Jahr, am 15. Dezember, verwandelt sich der Schulhof der Grundschule Hoffnungsthal wie immer am 3. Advent in einen charmanten und familienfreundlichen Weihnachtsmarkt. Der Markt, der seit vielen Jahren vom Ortsring Hoffnungsthal e.V. organisiert wird, hat sich als beliebtes Ziel für die ganze Familie etabliert und bietet wieder ein vielseitiges Programm in vorweihnachtlicher Atmosphäre für alle Generationen. Besucherinnen und Besucher können sich von 11 bis 18.30 Uhr auf ein breites Angebot an liebevoll dekorierten Ständen freuen, an denen handgefertigte Geschenke und besondere Schätze für das Weihnachtsfest angeboten werden. Die ortsansässigen Vereine sorgen mit herzhaften und süßen Spezialitäten sowie wärmenden und kalten Getränken für das leibliche Wohl der Gäste. Am beliebten Stand des Partnerschaftskomitees warten allerlei Delikatessen aus unseren französischen Partnerstädten. Ein weiterer Publikumsmagnet ist die große Ortsring-Tombola, die nicht mehr vom Hoffungsthaler Weihnachtsmarkt wegzudenken ist. Große Unterstützung erfährt der Ortsring hierbei durch die örtlichen Geschäftsleute, die zahlreiche attraktive Preise zu diesem Anlass spenden. Auch für die musikalische Unterhaltung ist traditionell bestens gesorgt: den ganzen Tag über findet auf der Bühne ein abwechslungsreiches Programm statt. Von Kindern der KiTa Volberg über das Gesamtschulorchester, die Musikschule der VHS Overath & Rösrath und das Jagdhornbläsercorps Königsforst, Hegering Rösrath bis zum Gospelchor der evangelischen Gemeinde Volberg-Forsbach-Rösrath, einer Abordnung des Sülztaler Blasorchesters und Jürgen Wunderlich ist für reichlich musikalische Abwechslung gesorgt. Den stimmungsvollen Abschluss bildet wie im Vorjahr das Drum Acoustic Duo. Das im vergangenen Jahr bereits erprobte Moderatoren-Trio Andreas Wegeleben, Mirko Reckhard und Tom Petersen wird das Publikum souverän durch den Tag führen.

Im Rahmen des 50-jährigen Partnerschaftsjubiläums zwischen Rösrath und Veurne darf der Ortsring dieses Jahr eine große Delegation der beiden Städte auf der Ortsring-Bühne begrüßen. Bürgermeisterin Bondina Schulze, der Bürgermeister von Veurne Peter Roose sowie der Städtepartnerschaftsbeauftragte Dr. Sigurd Becke werden die Partnerschaft mit ihren Redebeiträgen würdigen. Am frühen Abend wird die Bürgermeisterin noch einmal mit einem Weihnachtsgruß auf der Bühne stehen. Für die ganz kleinen Gäste wird der Besuch des Nikolaus und das kleine Kinderkarussell garantiert zu einem Erlebnis. Der Nikolaus verteilt über den ganzen Tag Süßigkeiten und Mandarinen an die kleinen Besucher und freut sich natürlich auch über das ein oder andere vorgetragene Gedicht oder Lied. Alle, die den Charme eines kleinen, familiären Weihnachtsmarktes suchen, sind herzlich eingeladen, den dritten Advent in Hoffnungsthal zu verbringen und gemeinsam die festliche Vorweihnachtszeit zu genießen. Der Hoffungsthaler Weihnachtsmarkt verspricht auch in diesem Jahr wieder ein paar besinnliche Stunden und weihnachtliche Vorfreude für die ganze Familie.

Bühnenprogramm

- 11 Uhr: Blechbläser der Musikschule VHS Overath & Rösrath
- 11.30 Uhr: 50-jähriges Bestehen der Partnerschaft Rösrath-Veurne
- 12.15 Uhr: Orchester der Gesamtschule Rösrath
- 13.15 Uhr: Auftritt der KiTa Volberg
- 14 Uhr: Jagdhornbläsercorps Königsforst, Hegering Sülztal
- 14.30 Uhr: Musikschule VHS Overath & Rösrath
- 15.15 Uhr: Jürgen Wunderlich - Die Stimme aus dem Bergischen
- 16 Uhr: Bläsergruppe des Sülztaler Blasorchesters
- 16.45 Uhr: Gospelchor der ev. Gemeinde Volberg-Forsbach-Rösrath
- 17.15 Uhr: Bürgermeisterin Bondina Schulze - Weihnachtsgruß





JETZT BESTELLEN!

GÄNSE, WILD, ENTEN, PUTEN

www.bauerngut-schiefelbusch.de

Bauerngut



Schiefelbusch

Bauerngut Schiefelbusch
Tel.: 02205 / 83554

Do+Fr	08.30 - 18.30 Uhr
Sa	08.30 - 17.00 Uhr
So+Feiertag	12.30 - 17.30 Uhr

Öffnungszeiten des Cafés:

Do+Fr	ToGo
Sa	09.00 - 17.00 Uhr
So+Feiertag	12.30 - 17.30 Uhr

Bauerngut Schiefelbusch im Sülztal
Tel.: 02205 / 9196375

Di-Fr	09.00 - 18.30 Uhr
Sa	09.00 - 16.00 Uhr

www.bauerngut-schiefelbusch.de

Großes Kinderkonzert in Rösrath

Bürgerstiftung Rösrath lädt alle Kinder ein

Aus Anlass des 20. Bestehens richtet die Bürgerstiftung Rösrath am Sonntag, 8. Dezember, um 11.30 Uhr, in der Aula des Schulzentrums Freiherr vom Stein in Rösrath ein großes Kinderkonzert aus. Gespielt und vorgelesen wird die Kindergeschichte „Warum mein Bru-

der ein Kauz ist“ von Alexander und Sebastian Hässy. Es spielt das rund 60-köpfige Orchester der Jungen Sinfonie Köln e.V. Einer der Vorleser des Kinderstückes ist der bekannte Musiker Henning Krautmacher (ehemals Sänger der Höhner). Geeignet ist das Stück

für Kinder von drei bis zehn Jahren. Für die Kinder ist der Eintritt frei, Begleitpersonen zahlen 5 Euro.

Tickets sind erhältlich in den beiden Sülztal-Apotheken in Rösrath und Forsbach, bei der Weinhandlung Thome-Wenz in Hoffnungst-

hal und bei Marie - Wohnen & Mode in Hoffnungsthal.

Die Veranstaltung findet statt mit freundlicher Unterstützung der OSMAB Holding AG und der Stadtwerke Rösrath AöR.

Weitere Infos:

www.buergerstiftung-roesrath.de

Viele Gesichter, eine Botschaft: Kein Platz für Gewalt an Frauen

Menschen aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis haben sich am Orange Day beteiligt und sagen deutlich „Nein zu Gewalt an Frauen“. Als sichtbares Zeichen und Symbol wurden auch in diesem Jahr orangefarbene Bänke gestaltet. Die Bänke zeigen Bilder von Menschen aus allen Kommunen des Kreises, denen es wichtig ist, das Thema in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken.

Im Vorfeld des internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen tourte die orangene Bank durch die Kommunen Bergisch Gladbach, Burscheid, Kürten, Leichlingen, Odenthal, Overath und Rösrath. In allen Orten machten Menschen auf die wichtige Thematik aufmerksam, indem sie auf der Bank Platz nahmen und sich fotografieren ließen - allen voran die Bürgermeisterin aus Rösrath und die Bürgermeister der sechs weiteren Kommunen. Auch Landrat Stephan Santelmann und viele Mitarbeitende der Kreisverwaltung ließen sich auf der Bank ablichten, um dem Thema Gewalt gegen Frauen und Mädchen eine Stimme zu geben. Anschließend wurden die Fotos auf zwei Bänke aufgebracht.

„Ich freue mich, dass so viele Menschen im Kreis mutig an der Aktion teilgenommen haben. Es ist wichtig, dieses Thema immer wieder in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken. Denn betroffenen Frauen fällt es häufig sehr schwer, über die traumatischen Erlebnisse zu sprechen und sich Hilfe zu holen. Daher ist es wichtig, hinzuschauen und Frauen zu



Viele Menschen aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis haben sich anlässlich des „Orange Day“ fotografieren lassen. Die Fotos wurden auf zwei orangefarbene Bänke gedruckt und tragen eine klare Botschaft: „Kein Platz für Gewalt gegen Frauen!“

ermutigen, sich Unterstützung zu suchen“, so Landrat Stephan Santelmann.

Eine Bank mit den Fotos der Teilnehmenden ist noch bis zum 13. Dezember im Foyer des Bergischen Löwen in Bergisch Gladbach zu sehen. Eine weitere Bank können sich Interessierte ebenfalls bis zum 13. Dezember in der Stadtbücherei in Bergisch Gladbach ansehen. Beide Bänke wurden von dem Kölner Fotografen Joachim Rieger gestaltet, der im Auftrag des Rheinisch-Bergischen Kreises auch alle Bilder angefertigt hat.

Jede dritte Frau erlebt statistisch gesehen in ihrem Leben körperliche oder sexualisierte Gewalt. Betroffen sind Frauen aus allen Bildungs- und Einkommenschichten. Ziel der Aktion ist es daher auch, Hilfsangebote im Kreis und das bundesweite Hilfetelefon für Frauen bekannter zu machen. „Mit unserer Teilnahme am Orange Day möchten wir Sichtbarkeit schaffen und alle Bürgerinnen und Bürger sensibilisieren, bei Problemen nicht wegzuschauen. Wir alle sollten uns mit dem Thema auseinandersetzen, denn häusliche Gewalt ist keine Privatsache“, erklärt Anja Möldgen,

Gleichstellungsbeauftragte des Rheinisch-Bergischen Kreises.

Orange ist die Farbe der gemeinsamen Gegen-Gewalt-Kampagne von UN Women, Zonta International und den Vereinten Nationen und hat sich als „Antigewaltfarbe“ etabliert. Deshalb findet sie sich auch in den Aktionen wieder. Frauen, die Hilfe benötigen, können sich neben den regionalen Beratungsstellen auch telefonisch an das Hilfetelefon, eine bundesweite professionelle Beratungshotline, unter 08000 116 016 wenden. Die Hilferufnummern sind jederzeit erreichbar.



Alle Karnevalstermine in Rösrath auf einen Blick

- 4.1.2025

18.45 Uhr (Einlass 17.45 Uhr) Prunksitzung mit Proklamation des Rösrather Dreigestirns (Karnevals-Komitee Rösrath) Eintritt: 44 Euro - ausverkauft, Aula Freiherr-vom-Stein-Schulzentrum
- 5.1.2025

17 Uhr Hofburgeinweihung (Grosse Rösrather KG) Eintritt frei, Fachwerk Hoffnungsthal
- 10.1.2025

18 Uhr (Einlass 17.30 Uhr)Proklamation des Rösrather Kinderdreigestirns (Förderkreis Kinderdreigestirn Rösrath) GENO-Hotel, Forsbach
- 11.1.2025

19 Uhr „Kunterbunt geht’s rund“ (KG Treue Elf), Altvolberger Hof
- 12.1.2025

11 Uhr Tollitättentreffen (KG Löstige Forsbacher), Altvolberger Hof
- 18.1.2025

19 Uhr „Komm Bunt geh Blau“ - Benefizveranstaltung zu Gunsten Kinder im Brauchtum“; Eintritt frei; PZ 3-Fach-Turnhalle am Schulzentrum Freiherr-vom-Stein
- 19.1.2025

15 Uhr (Einlass: 14 Uhr) Wiever Klaaf (Grosse Rösrather KG) Eintritt: 33 Euro, Aula Freiherr-vom-Stein-Schulzentrum
- 25.1.2025

12 Uhr (Einlass: 11 Uhr) Herrensitzung (Karnevals-Komitee Rösrath), Eintritt: 42,50 Euro; Aula Freiherr-vom-Stein-Schulzentrum
- 28.1.2025

17 Uhr (Einlass 16 Uhr) DRK-Sitzung (DRK Rösrath), Karten unter 0173-5483756 oder 0177-2590719; Aula Freiherr-vom-Stein-Schulzentrum
- 1.2.2025

12.45 Uhr (Einlass 11.45 Uhr) Uhr Damensitzung (Karnevals-Komitee Rösrath), Eintritt: 42,50 Euro - ausverkauft; Aula Freiherr-vom-Stein-Schulzentrum
- 9.2.2025

11 Uhr (Einlass: 10 Uhr) Hääre Klaaf (Grosse Rösrather KG), Eintritt: 44 Euro inkl. Mittagsimbiss; Aula Freiherr-vom-Stein-Schulzentrum
- 15.2.2025

20 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) alaaf@aula #bütze#danze#fiere (Grosse Rösrather KG); Eintritt: 22 Euro im VVK, 25 Euro AK; Aula Freiherr-vom-Stein-Schulzentrum
- 18.2.2025

19.30 Uhr (Einlass 18.30) Eintritt 15 Euro Loss mer singe im Schloss (Grosse Rösrather KG), Live-Musik von Mathias Nelles; Schloss Eulenbroich - Bergischer Saal
- 20.2.2025

Geno-Hotel-Party, 19 Uhr - Eintritt frei
- 21.2.2025

20 Uhr Dreigestirnsparty der Dörper Einigkeit, Eintritt frei; Steinis Stübchen
- 22.2.2025

19 Uhr Bergische Sitzung mit eigenen Kräften (Karnevals-Komitee Rösrath), Eintritt: Infos erfolgen später (www.karnevalskomiteeroesrath.de); Ev. Kirche Rösrath
- 23.2.2025

09.30 Uhr Mundartmesse kath. Kirche Rösrath (St. Nikolaus von Tolentino)
- 23.2.2025

11.11 Uhr Närrischer Frühschoppen (Club des Frohsinns), Eintritt frei; Steinis Stübchen
- 27.2.2025

10 Uhr Rathaussturmung (Karnevals-Komitee Rösrath), Rathausplatz Hoffnungsthal
- 28.2.2024

15 Uhr (Einlass 14 Uhr) Kindersitzung (Club des Frohsinns), Eintritt: Infos folgen später (www.clubdesfrohsinns.com); Festzelt Steinis Stübchen
- 28.2.2025

15 Uhr Kindersitzung im Möbelhaus Höffner, Eintritt: Infos folgen später (www.karnevalskomiteeroesrath.de); Höffner Restaurant Kochmütze in Rösrath
- 1.3.2025

14 Uhr Karneval im Möbelhaus Höffner, Eintritt: frei
- 1.3.2025

19.30 Uhr Karnevalsparty der KG Löstige Forsbacher, Eintritt frei; Altvolberger Hof
- 2.3.2025

11.30 Uhr Umzug Hoffnungsthal (Ortsring Hoffnungsthal), Anmeldungen bei Ute Wendeler; Tel.: 0162-2183871
- 2.3.2025

14 Uhr Umzug Forsbach (Karnevals-Komitee Rösrath), Anmeldungen bei stellv.vorsitzender@karnevalskomiteeroesrath.de
- 3.3.2025

10 Uhr Rosenmontagszug Rösrath (Gemeinsam für Rösrath), Anmeldeschluss: 14.1.2025 (19 Uhr Schützenheim)
- 4.3.2025

19 Uhr „Zick eröm“ (Grosse Rösrather KG), Eintritt: frei - bitte Eintrittskarten während der Session sichern; Aula Freiherr-vom-Stein-Schulzentrum, Karten der Grossen Rösrather Karnevals-Gesellschaft 1970 e.V.: grosse-roesrath.de/Veranstaltungen oder karten@grosse-roesrath.de oder 02205-9198399



ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz,Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

STADT RÖSRATH
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATERIN
Sarah Demond
FON 02241 260-134
E-MAIL s.demond@rautenberg.media

Rundblick Rösrath | 48. Jahrgang | Nr. 25 | Freitag, 06. Dezember 2024 | Kw 49 | Rautenberg Media

9

Weihnachtskisten für Tafel-Besucherinnen und -Besucher

Auch in diesem Jahr ruft TAFEL RÖSRATH e. V. in der Vorweihnachtszeit wieder Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt auf, **Weihnachtskisten** für Menschen mit sehr niedrigem Einkommen zu packen und sie der Tafel zwecks Verteilung zur Verfügung

zu stellen.

Abgegeben werden können die gepackten Kisten wieder an der Ev. Versöhnungskirche Rösrath, Hauptstraße 16 (Gemeindesaal), am Donnerstag, 12. Dezember, von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr.



Die Tafel-Nutzer und Tafel-Nutzerinnen erhalten ihre Weihnachtskisten im Gemeindesaal der Ev. Versöhnungskirche am Freitag, 13. Dezember, von 12 bis 17 Uhr

Die Kisten sollen **ausschließlich Lebensmittel** enthalten und **nur ungekühlt haltbare Artikel!**

(bitte keine Deko- und Bastel-Artikel, keine Körperpflegemittel, keine Spielsachen, keine Kleidung und keine Tiernahrung!)

Eine weihnachtliche Verpackung wäre schön!

Die Tafel bittet darum, die Kisten nach oben offen zu lassen; sie können dann z. B. besser nach

Familiengrößen klassifiziert werden. Außerdem erleichtert es dem Tafel- Team die Arbeit, wenn der Weihnachtskiste ein Zettel mit Angaben über den Inhalt angeheftet ist. Hilfreich wäre in jedem Fall ein Hinweis, ob das Paket Schweinefleisch enthält oder nicht.

Die Tafel-Mitarbeitenden danken schon jetzt für die Spenden und bitten um Verständnis für die genannten Einschränkungen.

Rückfragen: Pfarrerin Dorothee Gorn, Tel. 897338, E-Mail: Dorothee.Gorn@t-online.de

Vielen Dank
Dorothee Gorn



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

POLITIK

Aus der Arbeit der Parteien FDP

FDP Rösrath startet Mitgliederkampagne

Vorurteile ausräumen und Mitmacher gewinnen

Die FDP Rösrath hat eine neue Mitgliederkampagne ins Leben gerufen, um mit gängigen Vorurteilen gegenüber der Partei aufzuräumen und sich klar von der Bundes-FDP abzugrenzen. Ziel ist es, Klischees zu entkräften und zahlreiche Mitmacher für politisches Engagement vor Ort zu gewinnen. Die FDP wird oft als Partei der Reichen oder elitär wahr-

genommen. „In unserer Fraktion spiegelt sich die gesamte Gesellschaft wider. Wir sind politisch in der Mitte und entscheiden für die Menschen in Rösrath“, erklärt Sebastian Gopp, Vorsitzender der FDP Rösrath. Ein zentrales Anliegen ist die wirtschaftliche Stärke der Region. „Eine starke Wirtschaft führt zu gut ausgestatteten Schulen und

einer soliden Infrastruktur“, so Gopp weiter. Die FDP Rösrath setzt sich aktiv für soziale Projekte ein, die durch eine florierende Wirtschaft nachhaltig finanziert werden. Innovative Ansätze werden gefördert, um Klimaziele zu erreichen, ohne die wirtschaftliche Entwicklung zu gefährden. Die FDP Rösrath lädt alle Bürger ein, sich aktiv einzu-

bringen. „Wir sind deine Nachbarn und setzen uns für die Anliegen der Menschen hier ein“, sagt Gopp. Die Botschaft lautet: „Komm vorbei, entscheide mit!“ Mit der Aufforderung „Sei unser #mitmacher“ lädt die FDP Rösrath alle interessierten Bürger ein, Teil dieser Bewegung zu werden.

Andrea Büscher

Ende: Aus der Arbeit der Parteien FDP



Hormone als Diätpille?

Der Einsatz von L-Thyroxin als Lifestylmittel zum Abnehmen kann gefährlich sein

Wer an einer Schilddrüsenunterfunktion, der sogenannten Hypothyreose, leidet, hat häufig mit seinem Gewicht zu kämpfen. Denn die kleine Schmetterlingsdrüse am Hals beeinflusst maßgeblich den Energieumsatz, rund ein Drittel des Ruheverbrauchs hängt von ihr ab. Darüber hinaus regulieren die Schilddrüsenhormone auch Masse und Funktion des Fettgewebes. Werden sie nicht in ausreichendem Maße gebildet, verlangsamt sich der gesamte Stoffwechsel, bei gleichbleibenden Ernährungs- und Bewegungsgewohnheiten klettert der Zeiger der Waage oft immer weiter nach oben. Durch eine Behandlung der Unterfunktion mit L-Thyroxin können Betroffene ihr Gewicht dann meist wieder besser kontrollieren.

Machen Schilddrüsenhormone schlank?

Menschen mit einer Schilddrüsenüberfunktion, der Hyperthyreose, sind dagegen oft schlanker, da diese den Kalorienverbrauch ankurbelt. Daraus wird vielfach als Schlussfolgerung abgeleitet: Schilddrüsenhormone machen schlank. Das wiederum hat dazu geführt, dass L-Thyroxin-Tabletten in manchen sozialen Medien als „Diätpillen“ zum Abnehmen propagiert werden. Tatsächlich aber ist das Medikament dafür nicht geeignet.

Denn erstens sind die Zusammenhänge zwischen Schilddrüsenhormonen und Gewicht nicht so linear, wie es scheint, sondern sehr komplex, unter www.forum-schilddruese.de gibt es dazu mehr Informationen. So kann ein durch Tabletten herbeigeführter überhöhter Spiegel an Schilddrüsenhormonen nicht nur den Energieumsatz, sondern auch den

Hunger steigern. Dazu werden neben unerwünschtem Fett auch Muskeln abgebaut, was wiederum den Grundumsatz senkt. Durch diese Wechselwirkungen kann der gewünschte Abnehmerfolg ausbleiben. Studien belegen deshalb auch, dass die Einnahme von L-Thyroxin bei Gesunden nur geringe Effekte auf das Gewicht hat.

Risiken für die Gesundheit

Zudem kann eine nicht indizierte Einnahme von Schilddrüsenhormonen gefährliche Nebenwirkungen haben. Denn die dadurch bei Gesunden ausgelöste Hyperthyreose kurbelt Herzschlag und Kreislauf übermäßig an und kann zu Herzrasen, Vorhofflimmern, Herzschwäche und Schlaganfällen führen. Außerdem wird der Abbau der Knochensubstanz beschleunigt und so die Gefahr von Brüchen deutlich erhöht. Nicht umsonst ist L-Thyroxin verschreibungspflichtig und nur für bestimmte Krankheitsbilder vorgesehen. Wer gesund abnehmen will, sollte lieber auf bewährte Methoden wie Sport und eine ausgewogene Ernährung setzen. (djd)



Bei gesunden Menschen können Schilddrüsen-tabletten Herzrasen und andere, teils gefährliche Nebenwirkungen hervorrufen. Foto: djd/www.forum-schilddruese.de/Getty Images/Zinkevych



Ein Mangel an Schilddrüsenhormonen kann zur Gewichtszunahme führen. Dennoch ist eine eigenmächtige Einnahme solcher Hormone nicht zum Abnehmen geeignet. Foto: djd/www.forum-schilddruese.de/Getty Images/Fred Wagner

Versprochen: beste Beratung, bester Schlaf!

Gratis Kissen

Beim Kauf einer Matratze erhalten Sie das für Sie passende Kissen gratis dazu!

Wann haben Sie zuletzt gut geschlafen?

Mit unserer kompetenten und ausführlichen Beratung finden wir für Sie die richtige Lösung, um besser schlafen zu können!

Schlafstudio
Siebertz



Sportplatzstr. 8, 51491 Overath-Untereschbach
E-Mail: info@schlafstudio-siebertz.de
Öffnungszeiten: Di., Do., Fr. 10-18 Uhr, Mi., Sa. 10-14 Uhr

Tel. 02204-426667 www.schlafstudio-siebertz.de

Fechter erfolgreich im Kampf gegen Windmühlen

Der BFcR tritt in Solingen an



Mauritz Streit

Am Samstag, 9. November fand in Solingen der „Windmühlenmesser Cup“, ein Ranglistenturnier des Deutschen Fechterbundes, statt. Neben den Fechtern des Bergischen Fechtclubs Rösrath trat dort auch die deutsche Fechtelite und etliche Topfechter aus dem Benelux-Raum an. Insgesamt fochten dort 142 Teilnehmer. Un-

sere Fechter aus Rösrath setzten sich trotzdem durch und erreichten gute Platzierungen. Mauritz Streit kam bis in die KO-Runde und siegte im 128er KO 13:12 gegen Tim Fischer aus Itzehoe und verlor dann allerdings 9:15 im 64er KO gegen Julian Schwarz aus Heidenheim. Beide Gegner gehören zu den Topfechtern in Deutsch-



Alexej Stöcker

land. Mauritz wurde insgesamt 64er. Alexej Stöcker war erfolgreicher: er belegte den 20. Platz. Alexej gelangte souverän in die KO-Runde und erhielt in der 128er Runde ein Freilos. Im 64er KO besiegte er Elias Baekelandt aus Belgien 15:7 und im 32er trat er gegen Matthys Hercot, ebenfalls aus Belgien, an. Alexej führte bis

kurz vor Ende des Gefechtes verlor dann aber irgendwie den Faden und damit auch das Gefecht. Alexej Stöcker belegt aktuell den 31. Platz auf der deutschen Rangliste und war bei diesem Turnier der beste Fechter aus NRW. „Das ist ein super Ergebnis für den BFcR“, so der Trainer Thomas Wisskirchen.

Gold für Kickboxer des TV Forsbach

Am 23. November fand in Sundern die Kickbox- und Boxmeisterschaften statt, an der Großmeister Yilmaz mit zwei seiner Sportlern teilnahm. Jeremiah Pollmeier gelang es, sich gegen seine gesamte Konkurrenz in der Gewichtsklasse bis 75 kg durchzusetzen und einen tollen 1. Platz zu erringen.

Ebenfalls im Boxen an den Start ging Fabian Kügen in der Gewichtsklasse bis 65 kg. Er belegte dort einen beachtlichen 4. Platz. Beide Wettkämpfer und der Trainer waren sehr zufrieden mit dem Abschneiden! Herzlichen Glückwunsch zu den Erfolgen. Weitere Informationen zum Training unter www.tvforsbach.de



Strahlende Teilnehmer

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Randlage/Rösrath Für eine kleine Familie suchen wir ein EFH mit guter Anbindung an den Schulverkehr, mindestens 4 Zimmern und kleinen pflegeleichten Garten. Preis: offen	Rösrath Nettes Ehepaar sucht gepflegte Eigentumswohnung ohne großen Renovierungssau, Wfl. ca. 100 m² mit Balkon und ggf. Aufzug im Haus Preis bis ca. 300.000,- €
Nähe Overath Zwei Familien - ein Dach! Für einen Kunden suchen wir ein EFH mit viel Platz, Grundstücksgröße ab ca. 800 m², auch mit Renovierungsbedarf. Preis: offen	Diskreter Verkauf Auf Wunsch vermarkten wir Ihre Immobilie unter Ausschluss der Öffentlichkeit - privat, vertraulich und diskret. Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne unverbindlich!

www.bender-immobilien.de • 0 22 04 / 2 90 49 40



Ab auf die Weide

Gesunde Kühe - gesunde Milch

Auch wenn in vielen Werbespots für Milch oder Milchprodukte immer wieder gerne das Bild der gesunden Kühe auf saftigen Wiesen präsentiert wird - Kühe auf der Weide sind heute keine Selbstverständlichkeit mehr. Etwa die Hälfte aller Milchkühe Deutschlands sieht in ihrem Leben kein einziges Mal eine Weide.

Dabei profitieren von Weidehaltung nicht nur die Tiere selber, sondern auch die Menschen. Einer der Milchbauern, die dies konsequent umsetzen, ist Naturland-Bauer Jakob Sichler, der südlich vom Chiemsee einen der ältesten Erbhöfe Bayerns, den Großbrachlhof, führt und 2009 konsequent auf Bio-bewirtschaftung umgestellt hat. „Bei der Entscheidung für bio haben wir uns schnell für die Mitgliedschaft im Bio-Verband Naturland entschieden. Hier haben wir fachliche Beratung bekommen und auch gute Chancen für den Absatz unserer Milch.“ Seitdem die Sichlers nach den strengen Richtlinien des Bio-Verbands Naturland arbeiten, hat sich einiges geändert.

„Reine Stallhaltung ist für uns nicht mehr vorstellbar. Denn wir haben schnell gemerkt: Den Kühen geht es auf der Weide besser“, erzählt der junge Landwirt. Das sieht man sowohl an der gepflegten Optik und dem vitalen Verhalten der Tiere als auch daran, dass sie von alleine gesund kalben. Das sei im konventionellen Betrieb anders gewesen. Weniger Platz und damit mehr Stress im Stall hätten sich auf die Tiere ausgewirkt und zu Komplikationen beim Kalben geführt.

Wenn es den Kühen schmeckt, schmeckt auch die Milch

Die kräuterreiche Fütterung der Kühe wirkt sich außerdem auch positiv auf den Geschmack der Milch aus. „Damit es unseren Kühen gut geht, brauchen wir einen gesunden Boden. Denn dieser ist Voraussetzung für artenreiche Wiesen. Für die Kuh ist es wichtig, diese Vielfalt an

Gräsern und Kräutern zu haben, die nicht alle gleich schmecken und die gleichen Vitalstoffe liefern - genau wie wir Menschen eben auch nicht jeden Tag das Gleiche essen wollen. Und wenn es den Kühen schmeckt, dann entsteht beste Milch“, erklärt Jakob Sichler. Übrigens: Forscher:innen der Christian-

Albrechts-Universität zu Kiel haben herausgefunden, dass eine solche kräuterreiche Fütterung den bei der Verdauung entstehenden natürlichen Methanausstoß der Kühe reduziert.

Weidekühe sind gut fürs Klima

Weidehaltung hat weitere positive Effekte auf unsere Um-

welt: Durch die Tritte und Bisse der Tiere wird das Gras- und Wurzelwachstum angeregt. Das fördert die Humusbildung und sorgt für fruchtbare Böden, die große Mengen CO₂ speichern können - und das ist gut fürs Klima.

(akz-o)

Gänse Zeit

im Haus Thal

jedes Wochenende

• **Brust oder Keule von der Gans -**

Apfelrotkohl und Knödeln, Gänsesoße

27,00 €

• **4-Gänge-Gänse-Menü**

nur 48,00 €

• **Ganze Gans** am Tisch tranchiert -

mit Beilagen, zwei Gang Menü. für 4 Personen

nur 145,00 €

Abholerpreise:

Brust/Keule mit Beilagen nur 23,-€

Ganze Gans mit Beilagen 133,-€

Für Selbstabholer an Weihnachten

24./25./26.12.2024

Ganze Gans

mit Beilagen

für 4 Pers. **140,00 €**

Gänse Brust oder Keule

mit Beilagen **27,00 €**

Rheinischer Sauerbraten

mit Rotkohl, Klößen **25,00 €**

Ganze Gänse nur auf Vorbestellung!!

Gerne als E-Mail m. Telefonnummer für Rückfragen

Haus Thal

Warme Küche:

Kulinarisches Wirtshaus seit 1810

Samstag: von 15.00 - 20.30 Uhr
Sonn- und feiertags :
von 11.00 - 19.00 Uhr durchgängig.

Haus Thal 4 · Overath-Immekeppel
Tel. 02204-97550 · www.haus-thal.de

Rundblick Rösrath | 48. Jahrgang | Nr. 25 | Freitag, 06. Dezember 2024 | Kw 49 | Rautenberg Media

13

Veranstaltungen und besondere Gottesdienste:

8. Dezember, 17 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde Bensberg
Ev. Kirche Kippekausen, Am Rittersteg 1, 51427 Bergisch Gladbach

Das Grabmal...



*...so individuell wie der Mensch,
an den es erinnern soll.*

STEINMETZBETRIEB

Thomas Ollig e.K.
Inh. Martina Velden
Am Friedhof 12
51491 Overath/Heiligenhaus
Tel. 02206 / 1870

GRABMALE

SCHAFFARZICK

STEINMETZMEISTERBETRIEB

INH. MARK KUPPINGER u. PETER BÜRGER
Gerottener Weg 4 • 51503 Rösrath
Tel. 0 22 05 - 53 53 • Fax 0 22 05 - 89 99 88

WEIHNACHTSBÄUME

verschiedene Sorten und Größen mit und ohne Ballen

VERKAUF AB 9. DEZEMBER

Mo.- Fr. 15.00 - 17.30 Uhr
Sa. + So. 11.00 - 16.00 Uhr

Gartenservice CLEVER
Gartenpflege/komplette Gartengestaltung
Lohmar-Neuhonrath · Schachenaueleer Str. 30 · Tel. (02206) 91 28 87
www.gartenservice-clever.de

Offenes Adventssingen in Kippekausen
Anschließend gibt es Punsch
Am 2. Advent, Sonntag, 8. Dezember, 17 Uhr, lädt die Stiftung Zeltkirche zu einem „Offenen Adventssingen“ in die Zeltkirche Kippekausen, Am Rittersteg 1, ein. Auf dem Programm stehen traditionelle und moderne Advents- und Weihnachtslieder für Jung und Alt. Begleitet und angeleitet wird die Veranstaltung von den „Zeltsingers“ unter der Leitung von Norbert Bolin. Es moderiert Pfarrerin Birgit Dwornicki. Im Anschluss an das Singen gibt es in gemütlicher Runde alkoholfreien Kinderpunsch und den legendären Glühwein nach altem transsilvanischem Hausrezept. Die Teilnahme ist kostenlos, um Spenden für die „Stiftung Ev. Zeltkirche Kippekausen“ wird gebeten.
www.kirche-bensberg.de
8. Dezember, 17 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde Bensberg Evangelische Kirche Bensberg, Friedhofsweg 9, 51429 Bergisch Gladbach
„Ein Licht geht um die Welt“ Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder

Weltweit sterben täglich unborene und geborene Babys, Kinder und junge Erwachsene. Dieser Schmerz ist für die zurückgebliebenen Eltern und Angehörigen kaum zu ertragen und begleitet sie ein Leben lang. Zum Gedenken dieser Kinder findet einmal im Jahr die Aktion „Worldwide Candle Lighting - Ein Licht geht um die Welt“ statt. Weltweit stellen Betroffene immer am zweiten Sonntag im Dezember um 19 Uhr eine brennende Kerze ins Fenster, sodass ein Band aus Lichtern um die Erde entsteht. In vielen Kirchengemeinden wird zu Gedenkgottesdienste mit Nennung der Namen der Verstorbenen eingeladen. In der Evangelischen Kirche Bensberg, Friedhofsweg 9, lädt Pfarrer Samuel Dörr zu einem solchen Candle Lighting Gottesdienst am Sonntag, 8. Dezember, 17 Uhr, ein.
www.kirche-bensberg.de
Konzerte:
8. Dezember, 16 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde Bergisch Gladbach
Heilig-Geist-Kirche, Handstraße 247, 51469 Bergisch Gladbach
„Christmas Oratorio“ von Bob

Chilcott Chorkonzert in der Heilig-Geist-Kirche
Am Sonntag, 8. Dezember, 16 Uhr, wird in der Heilig-Geist-Kirche, Handstraße 247, in Bergisch Gladbach, das „Christmas Oratorio“ von Bob Chilcott aufgeführt. Drei Chöre aus Brück-Merheim und Bergisch Gladbach lassen die englische Version der Weihnachtsgeschichte erklingen. Begleitet von einem Bläserensemble, Harfe, Solistinnen und Solisten sowie der Orgel erklingen englische Weihnachtslieder. Das Publikum ist eingeladen, die Geschichte mit vertrauten deutschen Weihnachtsliedern zu begleiten. Der Eintritt kostet 12 Euro.
www.heilig-geist-kirche.de
14. Dezember, 14.30
Evangelische Kirchengemeinde Altenberg/Schildgen
Altenberger Dom, Eugen-Heinen-Platz 2, 51519 Odenthal
Adventskonzert des Gospelchors Altenberg
„Oh Happy Day!“
Der Gospelchor Altenberg unter der Leitung von Michael Kristahn lädt am Samstag, 14. Dezember, 13.30 Uhr, zum Konzert „Oh happy day!“ in den Altenberger Dom, Eugen-Heinen-Platz 2, ein.
www.dommusik-aktuell.de
14. Dezember, 18 Uhr

Ev. Kirche Volberg

Samstag, 14. Dezember, 18 Uhr
Adventsabendmusik
Musik aus der Barockzeit
Trio Tripla Concordia
- Katia Beisch - Blockflöte
- Annette Wehnert - Barockgeige
- Nicholas Selo - Violoncello
Kammerchor
- Katharina Wulzinger - Orgelpositiv
Die Evangelische Gemeinde Volberg-Forsbach-Rösrath lädt am Samstag, 14. Dezember um 18 Uhr zur Adventsabendmusik in die Evangelische Kirche Volberg ein. Das Trio Tripla Concordia ist ein

versiertes Ensemble der sogenannten „Alten Musik“ und musiziert mit dem Kammerchor der Gemeinde. Die drei Musiker musizieren auf historischen Instrumenten und sind Spezialisten auf dem Gebiet der Barockmusik. Zwei Weihnachtsmotetten, „Ihr lieben Hirten fürchtet euch nicht“ von Andreas Hammerschmidt und Dietrich Buxtehude „In dulci Jubilo“ stehen gemeinsam mit dem Kammerchor auf dem Programm. Daneben Trios von Johann Sebastian Bach und Sonaten von Georg Philip Telemann und anderen.





Der Traum vom Wintergarten wird staatlich gefördert

Diese Voraussetzungen sind für finanzielle Zuschüsse beim Glasanbau zu erfüllen

Mehr Wohnraum schaffen, Tageslicht ins Haus holen und gleichzeitig die Energiebilanz verbessern: Vom Anbau eines gläsernen Wintergartens träumen viele Hauseigentümer. Kaum bekannt dürfte den meisten allerdings sein, dass sie für diese Modernisierung staatliche Zuschüsse in Anspruch nehmen können.

Förderungen für den Glasanbau

Für einen Wintergarten stehen zwei Förderwege zur Wahl: Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) fördert derartige Modernisierungsvorhaben mit bis zu 12.000 Euro als direktem Zuschuss. Grundvoraussetzung für die Fördermittel ist, dass ein Energieberater einen individuellen Sanierungsplan erstellt hat. Auf dieser Ba-

sis können die Besitzer die energetische Effizienz ihres Zuhauses verbessern. Die Höhe der staatlichen Förderung richtet sich nach den umgesetzten Optimierungsmaßnahmen.

Daneben ist ein Einkommenssteuerbonus nach Paragraf 35c Einkommensteuergesetz möglich. Dabei werden, verteilt auf drei Jahre, bis zu 20 Prozent der Investitionen für energetische Maßnahmen über die Steuer zurückgezahlt - bis zu maximal 40.000 Euro.

Die Voraussetzungen für eine Förderfähigkeit erfüllt Solarlux als aktuell einziger Hersteller mit seinen hochwärmedämmten Wintergärten. Hauseigentümer erhalten umfassende Unterstützung beim Wintergartenbau, von der Prüfung der Förderfähigkeit über den Antrag bis zur

Realisierung. Bei beiden Förderungsvarianten sind besondere bauliche Gegebenheiten und energetische Anforderungen zu berücksichtigen. So ist es zwingend notwendig, den Antrag für die Förderung vor dem Baubeginn zu stellen.

Zu den weiteren Kriterien bei der Förderung über die BAFA gehört unter anderem, dass der Bauantrag des Bestandshauses älter als fünf Jahre sein muss. Eine Anforderung für die Förderung mittels Einkommensteuerbonus ist es wiederum, dass seit der Grundsteinlegung mehr als zehn Jahre vergangen sind.

Mehr Licht und mehr Wohnqualität

Die staatlich förderbaren Glasanbauten eignen sich als Vergrößerung des Wohnzimmers

und Esszimmers, als Homeoffice oder auch als Wellnessbereich. Die vollwertige, wärmedämmte Raumerweiterung bietet zu jeder Jahreszeit und bei jeder Wetterlage einen Platz nah am Garten und der Natur.

Unter www.solarlux.com etwa finden sich weitere Informationen und eine Kontaktmöglichkeit.

Ein weiterer Vorteil der Glasanbauten: Tageslicht kann bis in alle Ecken des Hauses strömen, alle Räume profitieren somit von mehr Helligkeit und Atmosphäre.

Praktisch sind auch senkrechte Verglasungen, die sich komplett öffnen lassen, beispielsweise als Glas-Faltwand. Auf diese Weise sind Innen- und Außenbereich nicht nur optisch miteinander verbunden. (DJD)

HERBSTAKTION

Wohin mit den Grünabfällen?

Rufen Sie uns an **02206 60050**
wir informieren Sie gerne näher
über alle Wertstoffe und Abfälle.

REMONDIS®

REMONDIS Rhein-Berg GmbH
Hammermühle 41 - 51491 Overath
Tel. 02206/6005-0
info.rhein-berg@remondis.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 6.30 - 16.45 Uhr
Sa. 8.00 - 12.45 Uhr

Baumischabfälle – Holz (Al-Alll)
Grünschnitt – Erde – Bauschutt
Pappe – Folie – Sperrmüll usw.



REMONDIS®

Wir haben die passenden
Container (1-36 m³) zu
unschlagbaren Preisen!

„Eine starke Selbsthilfe ist die beste Prävention in Krisenzeiten“

Selbsthilfe-Kontaktstelle in Troisdorf als unverzichtbare Unterstützung für die Region

Die Wohlfahrtsverbände im Rhein-Sieg-Kreis haben in einer Reihe von Veranstaltungen auf die Herausforderungen der sozialen Arbeit im Kreis aufmerksam gemacht. Beim letzten Termin der Rundreise wurde die Selbsthilfe-Kontaktstelle des Paritätischen Rhein-Sieg-Kreis vorgestellt, die seit 1990 eine zentrale Anlaufstelle für Selbsthilfegruppen darstellt.

35 Jahre Unterstützung für die Selbsthilfe

Die Selbsthilfe-Kontaktstelle in Troisdorf betreut aktuell rund 200 Selbsthilfegruppen im Rhein-Sieg-Kreis - ein deutlicher Anstieg im Vergleich zu den etwa 60 Gruppen bei ihrer Gründung vor fast 35 Jahren. Diese Gruppen decken vielfältige Themen aus der Sozial- und Gesundheitsselbsthilfe ab und bieten Menschen in schwierigen Lebenslagen wertvolle Unterstützung.

Die Arbeit der Kontaktstelle umfasst:

- Beratung und Unterstützung bei der Gründung neuer Gruppen,
- organisatorische und fachliche Begleitung bestehender Gruppen,
- Vermittlung von Räumlichkeiten und Finanzierungsmöglichkeiten,
- Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Bedeutung von Selbsthilfe.

Krisenzeiten erfordern starke Strukturen

In der aktuellen Lage, geprägt von hohen Inflationskosten und Tarifsteigerungen, stehen die sozialen Träger vor erheblichen finanziellen Herausforderungen. „Fehlende Berücksichtigung dieser Mehrkosten in den Haushaltsberatungen 2025/2026 bedeuten gleichbleibende Förderbeträge und damit faktische Kürzungen“, erklärt Reiner Mathes, Geschäftsführer des Paritätischen im Rhein-Sieg-Kreis.

Die Folgen wären dramatisch: Personal- und Angebotsreduzierungen gefährden die Unterstützung, die für viele Menschen im Rhein-



(v.l.) Marc Houben-Redding (Vorstandsvorsitzender Paritätischer Rhein-Sieg), Frank Malotki (Vorstandsvorsitzender DRK Rhein-Sieg), Herbert Schübel (Gruppenleitung SASCHA-Selbsthilfegruppe), Reiner Mathes (Geschäftsführer Paritätischer Rhein-Sieg), Robin Poliwoda (Gruppenleitung Selbsthilfegruppe MUT IM LEBEN), Inken Felderhoff und Jutta Klee (Fachberatung Selbsthilfe-Kontaktstelle Paritätischer Rhein-Sieg)

Sieg-Kreis unverzichtbar ist. Die Selbsthilfe ist ein wichtiges präventives Angebot, das nicht nur Betroffenen hilft, sondern auch zur Entlastung der sozialen Sicherungs- und Gesundheitssysteme beiträgt.

Ein starkes Netzwerk für die Region

Die vorgestellten Erfolge zeigen: Eine starke Selbsthilfe wirkt nachhaltig und effektiv. In Zusammenarbeit mit den Nutzern der Angebote und den Leitungen der Selbsthilfegruppen wird täglich daran gearbeitet, diesen wichtigen Bestandteil der sozialen Infrastruktur zu stärken.

Robin Poliwoda und Herbert Schübel, beide Selbsthilfegruppenleiter, beschrieben beispielhaft, welche Unterstützung sie bei ihrer ehrenamtlichen Arbeit von den Fachkräften der Selbsthilfe-Kontaktstelle erfahren. Ohne diese Hilfestellungen könnten sie die regelmäßigen meist wöchentlichen Treffs, auch in den Sommerferien und zwischen den Jahren nicht machen.

Fördergeber

Die Selbsthilfe-Kontaktstelle wird anteilig finanziert über Mittel der

Krankenkassen, dem Land NRW und dem Rhein-Sieg-Kreis. „Eigentlich fehlen uns für die Arbeit weitere zwei Fachkraftstellen, so wie es die DAG der Selbsthilfegruppen in NRW empfiehlt. Mit Blick auf die Haushaltslage des Kreises und den Aussagen der Mehrheitsfraktionen in den Ausschüssen ist aber eine angemessene Ausweitung nicht realistisch“, betont der Vorstandsvorsitzende der Kreisgruppe des Paritätischen Marc Houben-Redding. Für den kommenden Doppelhaushalt des Kreises haben wir 85.000 Euro pro Jahr beantragt. Ob der Kreis das Präventivange-

bot entsprechend unterstützt, werden die weiteren politischen Beratungen ergeben. Der Paritätische Rhein-Sieg-Kreis appelliert an die Entscheidungsträger, die nötige finanzielle Unterstützung bereitzustellen, um dieses Angebot auch in Zukunft zu sichern.

Kontakt

Für weitere Informationen zur Arbeit der Selbsthilfe-Kontaktstelle: Reiner Mathes
Der Paritätische Rhein-Sieg-Kreis
Landgrafenstr. 1, 53842 Troisdorf
Telefon: 02241 42 088
Mobil: 0172 20 23 884
E-Mail: reiner.mathes@paritaet-nrw.org



Vorsorge treffen für das Alter

Örtliche Beratungsangebote und Veranstaltungen für Dezember

Rheinisch-Bergischer Kreis. Sie möchten Vorsorge für den Fall treffen, dass Sie Ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr selbst regeln können? Oder haben Sie selbst bereits eine rechtliche Betreuung übernommen oder sind gebeten worden, eine zu übernehmen, und benötigen Hilfe und Informationen? Zu allen Fragen rund um das Betreuungsrecht stehen Ihnen, in Zusammenarbeit mit den im Rheinisch-Bergischen Kreis tätigen Betreuungsvereinen, regelmäßige örtliche Beratungsangebote zur Verfügung. Weiterhin finden regelmäßig Informationsveranstaltungen in Ihrer Nähe statt. Die Beratungsangebote für Dezember 2024 in den Kommunen finden an folgenden Tagen statt: Bürgerinnen und Bürger der **Stadt Bergisch Gladbach** wenden sich für eine Terminvereinbarung bitte an die Betreuungsbehörde der Stadt Bergisch Gladbach, Telefon: 02202/14-2639.

Burscheid

Donnerstag, 12. Dezember, Beratungssprechstunde im Rathaus in Burscheid, Höhestraße 7 - 9, Raum 0.01, von 12 bis 14 Uhr, Terminvereinbarung ist erforderlich unter 02171/75041-14, Beraterin: Anne Boddenberg, Betreuungsverein des Diakonischen Werkes Leverkusen, E-Mail: anne.boddenberg@diakonie-leverkusen.de

Kürten

Dienstag, 10. Dezember, Beratungssprechstunde im Bürgerhaus (Erdgeschoss) Kürten, Karlheinz-Stockhausen-Platz 1, von 9 bis 12 Uhr, Terminvereinbarung: 02171/49030, Beraterin: Marietta Gertig, Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Leverkusen, E-Mail: m.gertig@skf-leverkusen.de

Leichlingen

Donnerstag, 12. Dezember, von 14.30 bis 17 Uhr, Quartiersbüro Leichlingen, Kirchstraße 6-8, Terminvereinbarung ist erforderlich unter 02171/75041-14, Beraterin: Anne Boddenberg, Betreuungsverein des Diakonischen Werkes Leverkusen, E-Mail: anne.boddenberg@diakonie-leverkusen.de

minvereinbarung ist erforderlich unter 02171/75041-14, Beraterin: Anne Boddenberg, Betreuungsverein des Diakonischen Werkes Leverkusen, E-Mail: anne.boddenberg@diakonie-leverkusen.de

Odenthal

Donnerstag, 5. Dezember, Beratungssprechstunde im Rathaus in Odenthal im Trauzimmer, Altenberger-Dom-Str. 31, von 14 bis 17 Uhr, Terminvereinbarung: 02171/49030, Beraterin: Marietta Gertig, Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Leverkusen, E-Mail: m.gertig@skf-leverkusen.de

Overath

Dienstag, 3. Dezember, Beratungssprechstunde in den Räumlichkeiten der Caritas Rhein Berg, Wiesenauel 36a, von 10 bis 13 Uhr, Terminvereinbarung: 02205/8950680, Beraterin: Susanne Haag, Betreuungsverein Lebenshilfe, E-Mail: haag.susanne@btv-lebenshilfe-nrw.de

Rösrath

Donnerstag, 19. Dezember, Beratungssprechstunde in den Räumlichkeiten der Lebenshilfe in Rösrath, Hauptstraße 71, von 9 bis 12 Uhr, Terminvereinbarung: 02205/8950680, Betreuungsverein Lebenshilfe, Beraterin: Birgit Woizenko, E-Mail: woizenko.birgit@btv-lebenshilfe-nrw.de

Wermelskirchen

Montag, 9. Dezember, Beratungssprechstunde im Haus der Begegnung (1. Etage) in Wermelskirchen, Schillerstraße 6, von 14.30 bis 17 Uhr, Terminvereinbarung ist erforderlich unter 02171/75041-14, Beraterin: Anne Boddenberg, Betreuungsverein des Diakonischen Werkes Leverkusen, E-Mail: anne.boddenberg@diakonie-leverkusen.de

In allen Kommunen, außer in Bergisch Gladbach, können auch außerhalb der Sprechstunden Termine vereinbart werden, Hausbesuche sind ebenfalls möglich.



SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?



UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:



shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Der MINT-Adventskalender:

Weihnachtliches Forschen für Kitas, Grundschulen, Offene Ganztagsschulen und die ganze Familie



Wie schöne Weihnachtsverpackungen gebastelt werden, verbirgt sich hinter einem anderen Türchen - und das ganz nachhaltig aus recyceltem Material. (Bild: Katrin Gyr)

Rheinisch-Bergischer Kreis. Ab jetzt wird es im zdi-Netzwerk MINT Rhein-Berg richtig weihnachtlich: Für Kinder ab dem Kita-Alter öffnet sich auf der Internet-

seite des Rheinisch-Bergischen Kreises jeden Tag ein neues digitales Türchen in die MINT-Welt. Der Online-Adventskalender greift spielerisch Themen aus Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik auf. In Kitas, Grundschulen, Offenen Ganztagsschulen und natürlich auch Zuhause im Familien- und Freundeskreis kann hiermit jeden Tag geforscht werden - und das immer vor einem weihnachtlichen Hintergrund. Bis Heiligabend wartet hinter jedem Online-Türchen eine neue spannende Entdeckung zum Nachmachen, Erleben und Staunen. Natürlich soll jedes Türchen ein Geheimnis sein, aber so viel lässt sich verraten: Es geht beispielsweise um Engel aus dem Eis, beschlagene Brillen im Winter, Glöckchen und Trinkhalmsterne.

Der Online-Adventskalender ist ein echtes Ergebnis von Teamwork, da die weihnachtlichen Ex-



Hinter dem ersten Türchen des Online-Adventskalenders verbirgt sich die Reis-Weihnachts-Disco. Dabei machen die Kinder Schallwellen sichtbar. (Bild: Andrea Baum)

perimente von Netzwerken aus der ganzen Bundesrepublik, die in der Stiftung Kinder forschen aktiv sind, zusammengetragen wurden.

Aus dem Rheinisch-Bergischen

Kreis kommen die Türchen vom 18. und 22. Dezember.

Der MINT-Online-Adventskalender findet sich unter: www.rbk-direkt.de/mint-adventskalender.aspx

Öffentlichkeitsabend: Digitaler Nachlass

Vortrag der Verbraucherzentrale mit Tipps und Checkliste

Das ambulante Hospiz „Die Brücke“ lädt zu seinem nächsten Öffentlichkeitsabend ein.

Am Donnerstag, 12. Dezember, um 19.30 Uhr, heißt das Thema „Digitaler Nachlass - Vortrag

der Verbraucherzentrale mit Tipps und Checkliste“. Referentin ist Stefanie Vogt, Verbraucherberaterin der Beratungsstelle Bergisch Gladbach der Verbraucherzentrale NRW e.V.

Ein Leben ohne Internet, PC und Smartphone ist für die meisten Menschen kaum noch vorstellbar: Verträge werden oft nur noch online geschlossen, Einkaufen im Internet ist zur Normalität geworden und soziale Netzwerke gehören zum Alltag. Die wenigsten Menschen beschäftigen sich damit, was mit ihren Fotos, Online-Profilen und Nutzerkonten nach ihrem Tod passiert. Verträge laufen oft weiter und verursachen Kosten. In ihrem Vortrag erläutert Stefanie Vogt die Grundlagen und Wissenswerte zum digitalen Nachlass und gibt Tipps, um schon zu Lebzeiten die richtigen Vorkehrungen zu treffen.

Was soll mit Profilen in sozialen Netzwerken passieren? Wo bewahre ich Zugangsdaten sicher und auffindbar auf? Welche Rechte und Pflichten habe ich als Erbe?

Die Zuhörerinnen und Zuhörer erfahren, was alles zum digitalen Nachlass gehört und warum es sinnvoll ist, sich frühzeitig darum zu kümmern. Abgerundet wird der Vortrag mit praxisorientierten Hinweisen und einer Checkliste.

Die Veranstaltung findet statt im Kulturhaus Zanders, Hauptstraße 269, 51465 Bergisch Gladbach.

Hospiz - Die Brücke e.V. Bergisch Gladbach
Telefon: 02202/1867728
Internet: www.hospiz-diebruecke.de
E-Mail: info@hospiz-diebruecke.de



Kulturhaus Zanders. Foto: Tom Weber

Gesundheitskompass für den Rheinisch-Bergischen Kreis

Basisgesundheitsbericht gibt Überblick über die gesundheitliche Lage der Bevölkerung

Rheinisch-Bergischer Kreis. Wie gesund sind die Menschen im Rheinisch-Bergischen Kreis? Mit dieser Frage sowie mit den Ursachen von Krankheiten und der Prävention beschäftigt sich der Basisgesundheitsbericht des Kreisgesundheitsamtes, der im Ausschuss für Gesundheit, Rettungswesen und Verbraucherschutz vorgestellt wurde. Der Bericht gibt einen ersten Überblick über die gesundheitliche Lage der großen Personengruppe der Erwachsenen im Rheinisch-Bergischen Kreis. „Information und Orientierung geben und das gut verständlich - dies sind die Leitziele des neuen Gesundheitskompasses für den Rheinisch-Bergischen Kreis. Gesundheit ist kein einmal erreichter Zustand. Sie ist vielmehr dynamisch, und je nach Lebensphase und individueller Lebenssituation bedarf es unterschiedlicher Bemühungen oder Lösungsstrategien, um sich gesund zu fühlen“, erklärt Dezernent Jürgen Langenbacher. Das Thema Gesundheit betrifft alle Menschen. Daher bietet der Bericht nicht nur für die Fachplanung und Politik, sondern vor allem auch für Bürgerinnen und Bürger eine fundierte Informationsgrundlage. Die Verständlichkeit steht im Fokus, daher enthält der Bericht neben vielen Grafiken auch eine Interpretationshilfe für die statistischen Begriffe. Neben Statistiken und Steckbriefen zu einzelnen Krankheitsbildern werden auch mögliche Risikofaktoren und Präventionsmaßnahmen eingebracht. Dabei wird individuelle Gesundheit immer in Zusammenhang mit der jeweiligen Lebenssituation und als komplexes Zusammenspiel mehrerer Faktoren betrachtet. „Mit dem Gesundheitsbericht möchten wir eine erste aktuelle Orientierung zur gesundheitlichen Lage der Bevölkerung geben, für das Thema Gesund-

heit im Rheinisch-Bergischen Kreis sensibilisieren und langfristig mit dem Berichtswesen zur Stärkung der Gesundheitskompetenz der Bürgerinnen und Bürger beitragen“, so Jürgen Langenbacher. Im weiteren Prozess gilt es, aus den erhobenen Daten in Zusammenarbeit mit der Kommunalen Gesundheitskonferenz im Rheinisch-Bergischen Kreis, einem vom Kreistag berufenen Gremium, das sich mit gesundheitlichen Fragestellungen auseinandersetzt, Handlungsoptionen zu entwickeln. Diese Prozesse sollen in eine strukturierte Gesundheitsplanung eingebunden werden. Interessierte können den Basisgesundheitsbericht unter t1p.de/akgj2 herunterladen.

Häufige Erkrankungen

Nichtübertragbare Krankheiten wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, chronische Atemwegserkrankungen, Krebserkrankungen oder psychische Erkrankungen verursachen weltweit 70 Prozent aller Todesfälle. In Deutschland sind sie laut Robert Koch-Institut für mehr als 90 Prozent aller Todesfälle verantwortlich. Viele dieser Krankheiten haben gemeinsame und vermeidbare Ursachen, sodass sich für viele Menschen gute Möglichkeiten der Vorbeugung bieten. Rund 63.000 Personen im Rheinisch-Bergischen Kreis befanden sich 2023 mit Bluthochdruck in ambulanter ärztlicher Behandlung. Weitere häufige Erkrankungen sind Rückenschmerzen, weshalb sich 2023 rund 30.000 Personen im Kreis ärztlich behandeln ließen, und Depressionen mit etwa 24.600 Betroffenen. Zu den häufigen Erkrankungen zählen außerdem Typ-2-Diabetes und Ischämische Herzkrankheiten, also Erkrankungen der Herzkranzgefäße aufgrund verringerter Durchblutung.

PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos

Familien ANZEIGENSHOP

**Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!**

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.



Von Arbeitsatmosphäre bis Benefits

Wie Arbeitgeber Personal gewinnen und dauerhaft binden können

Fachkräfte gesucht! Das hört man in nahezu sämtlichen Branchen. Unternehmen müssen sich eini-

ges einfallen lassen, um auf sich als attraktive Arbeitgeber aufmerksam zu machen, um Ausbil-

dungsplätze zu besetzen und einmal gewonnene Fachkräfte dauerhaft zu binden.

Für motivierte Mitarbeitende sorgen

Unternehmenswerte wie Fairness, Fürsorglichkeit und Zusammenhalt spielen dabei laut Kommunikationswissenschaftler und Psychologe Mirko Schüssler eine große Rolle. Schüssler leitet die Gruppe Recruiting & Employer Branding bei der DEVK. Berufstätigkeit sollte so gestaltet werden, dass sie sich positiv aufs eigene Leben auswirkt. „Bessere Arbeitsbedingungen sorgen dafür, dass es den Menschen körperlich und mental gut geht, sodass sie leistungsfähiger sind. Dabei helfen flexible Voll- und Teilzeitmodelle

im Sinne von ‚New Work‘, Home-office, Qualifizierungen und Entwicklungsperspektiven“, weiß HR-Experte Schüssler.

Vertriebsprofis gefragt

Interessante Entwicklungsperspektiven bieten sich beim Kölner Versicherer zum Beispiel im Bereich Vertrieb. Ob eine angestellte Tätigkeit in einer Geschäftsstelle, die selbstständige Leitung einer eigenen Agentur oder eine Führungsposition im Außendienst: Vertriebsprofis sind bundesweit gefragt. Ein Grund, warum sich auch Flamur Kastrati für eine Ausbildung als Kaufmann für Versicherungen und Finanzanlagen entschieden hat. Der junge Mann weiß, dass er nach der Ausbildung eine feste Anstellung bekommt. Entscheidend waren für ihn aber auch das „gute Gehalt“ und die betrieblichen Zusatzleistungen. Schüssler bestätigt: „Betriebliche Benefits helfen zusätzlich, Fachleute zu binden. Sie erwarten heute ganz selbstverständlich Home-office, Jobrad und einen Zuschuss zum Deutschlandticket.“

Daneben ist eine gute betriebliche Altersversorgung ein wichtiger Faktor.

Unter www.jobs.devk.de kann man sich über Job- sowie Ausbildungsangebote beim Kölner Versicherer informieren.

Entfaltungsmöglichkeiten im Beruf

Gizem Caliskan, die ebenso eine Ausbildung im Vertrieb absolviert, schätzt es, dass sie sich in ihrem vielseitigen Berufsumfeld entfalten kann: „Von der Kundenberatung über die Angebotserstellung bis hin zum Verkauf werden wir in vollem Umfang in die Arbeitsabläufe einbezogen.“ Während der gesamten Ausbildung erfahren die angehenden Vertriebsprofis eine individuelle und praxisnahe Begleitung, was zu einem positiven Arbeitsumfeld beiträgt. „Wir legen viel Wert auf unsere Unternehmenskultur und schulen unsere Führungskräfte. Denn eine gute Arbeitsatmosphäre und Weiterentwicklungsmöglichkeiten sind die besten Argumente, um Menschen an uns zu binden“, betont Mirko Schüssler. (DJD)



Bessere Arbeitsbedingungen sorgen dafür, dass es den Menschen körperlich und mental gut geht, sodass sie leistungsfähiger sind.

Foto: DJD/DEVK/Max Threlfall



Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:
Du bist der Rundblick Rösrath





Online lesen: rundblick-roesrath.de/e-paper

rundblick

STADT RÖSRATH

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im **OBERBERGISCHEN KREIS**

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)** oder auf **Minijobbasis**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media

Stichwort: Medienberater*in/Oberbergischer Kreis

Zukunftssicherer Job mit Menschlichkeit und Aufstiegschancen

Residenzleiterin Pia Pape liebt ihre Arbeit in der Altenpflege



Altenpflege ist ein Beruf mit viel zwischenmenschlichem Kontakt, der sich auch familienfreundlich gestalten lässt. Foto: DJD/Alloheim Senioren Residenzen

Wer eine sinnvolle und sichere Arbeitsstelle mit Aufstiegs- und Weiterentwicklungschancen sucht, sollte sich über die vielfältigen Möglichkeiten in der Pflege informieren. Denn fest steht: Karriere machen geht auch dort. Die Zahl der pflegebedürftigen Menschen in Deutschland wird allein durch die zunehmende Alterung bis 2055 um 37 Prozent zunehmen. Dafür werden nicht nur Pflegefachkräfte gesucht, sondern auch Mitarbeitende in Führungspositionen. Dass der Beruf unter viel besseren Vorzeichen steht, als sie zuvor angenommen hatte, überraschte Pia Pape aus Salzgitter. Sie startete ihre Karriere als Auszubildende und hat ihre berufliche Entwicklung bis hin zur Residenzleitung nie bereut.

Guter Verdienst und Aufstiegschancen

Entgegen den immer noch bestehenden Vorurteilen kann man in der Pflege gutes Geld verdienen. Fakt ist, dass schon Ausbildungsgehälter im Vergleich mit anderen Branchen überdurchschnittlich hoch ausfallen. Für Pia Pape, Einrichtungsleiterin in Salzgitter, zählt aber nicht nur das Geld al-

lein. Auch die guten Zukunftsperspektiven, die Weiterentwicklung- und damit Aufstiegschancen waren für sie beim Berufseinstieg entscheidend. Unter www.alloheim.de erfährt man mehr über die Arbeit und die Möglichkeiten in der Pflege. Nach ihrer Ausbildung bildete sich Pia Pape nicht nur im Bereich Demenz und Wundversorgung, sondern auch im Qualitäts- und Personalmanagement weiter. Dieser Weg führte sie über eine Traineeausbildung in ihre aktuelle Leitungsfunktion.

Familiäre Atmosphäre

Heute arbeitet Pia Pape als Leiterin in einer Senioren-Residenz. Sie verbringt weiterhin viel Zeit auf der Station, um den Kontakt zu den Senioren zu halten, während sie gleichzeitig die familiäre Atmosphäre fördert, die sie einst in die Pflege brachte. Denn letztlich entscheidend für die Berufswahl war für sie der Kontakt mit den Seniorinnen und Senioren. „Wichtig und extrem motivierend ist für mich der ständige Austausch mit den Bewohnern. Viele sind wegen ihrer Lebenserfahrung ein Vorbild für mich und geben mir täglich sehr viel.“ (DJD)



Benefits bei RAUTENBERG MEDIA

WIR sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf. **Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir eine/n**

TEAM VERKAUFSKOORDINATION

Vertriebsassistent Innendienst (m/w/d)

Teilzeit oder Vollzeit 37,5 Std.

DU hast:

Freude am Kontakt mit Menschen, bist serviceorientiert, telefonierst gerne und verfasst stilsichere E-Mails. Du kannst dich schnell in Kunden hineinversetzen und findest passende Lösungen für neue Anliegen.

Aufgaben:

- Erarbeiten passender Kommunikationsstrategien für Kunden sowie Unterstützung der Medienberatung im Verkaufsinendienst
- Enger Austausch mit unterschiedlichen Abteilungen in unserem Medienhaus
- Pflege von Bestandskunden sowie Neukundenakquise
- Willkommen heißen von Gästen, die das Medienhaus kennen lernen wollen
- Eventplanung
- Allrounder bei Fragen zu unseren Medienprodukten

WIR bieten Dir:

- flexible Arbeitszeiten
- familienfreundliche Rahmenbedingungen

Wir freuen uns auf Dich! Bitte Bewerbung per E-Mail an: TEAM HR | karriere@rautenberg.media
Stichwort: TEAM VERKAUFSKOORDINATION



Buchhalter/in (m/w/d) in Teilzeit (20 Stunden/Woche)

Die **Datentechnik Roswitha Pinter** ist ein auf die Buchhaltung spezialisierter Dienstleister für kleine und mittelständische Unternehmen aus den Bereichen **Immobilien, Gastronomie und Industrie**. Ab dem **01.01.2025** suchen wir eine/n **Buchhalter/in (m/w/d)** in Teilzeit für unser Büro in **Overath-Steinenbrück**.

Aufgaben: Eigenverantwortliche Buchhaltung und Erstellung von monatlichen Auswertungen.

Interessiert? Dann senden Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins bitte per E-Mail an r.pinter@pinter-signum.de.

Wir freuen uns darauf, Sie ab Januar 2025 in unserem Team willkommen zu heißen!

Datentechnik Roswitha Pinter
Olper Straße 60, 51491 Overath

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 20. Dezember 2024
Annahmeschluss ist am:
16.12.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK RÖSRATH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigentell:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik
CDU Marc Schönberger
FDP Andrea Büscher
DIE LINKE Frank D. Albert von der Ohe
SPD Martina Kreck

Kostenlose Haushaltsverteilung in Rösrath, Zustellung ohne
Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Wa-
renzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hin-
weise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete
Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wi-
der.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pres- sematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
Fon 02241 260-134
s.demond@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

INFORMATION

info@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

rundblick-roesrath.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-
Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Katalo-
ge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages,
Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefil-
me, Kinospots, Produktfilme...) kennen.
Wir freuen uns auf Sie: rautenbergberg.media



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **52,00***

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media

*inkl. MwSt. Preis variiert nach Auflage der Zeitung.



Den ersten
**Schokoladen-
nikolaus**
gab es bereits
vor über
200 Jahren.



VERSCHIEDENES

2K Antiquitätengeschäft

Achtung liebe Leser! Sammler kauft:

Kunst und Antiquitäten, Holz-, Porzellan-, und
Bronzefiguren, Militaria-Orden, Abz. (1.+2. WK), Ess-,
Kaffee-Service und Wandteller, Bleikristall farbig,
Krüge, Blechspielzeuge, Modeschmuck, Silber-,
Gold-, Antikschmuck, Zahngold, Altgold, Armband-u.
Taschenuhren (auch Luxusuhren), Ferngläser,
Kameras, Puppen, Näh- und Schreibmaschinen,
Musikinstrumente, Eisenbahn, Teppiche,
Briefmarken, Münzen aller Art, Zinn, Silberbesteck,
auch komplette *Haushaltsauflösungen/Nachlässe.
Herr Peter Kierpacz aus Sankt Augustin. Komme
gerne unverbindlich vorbei. Zahle bar und fair.

Wir bieten auch Haushaltsauflösungen an.

02241 54 57 502 oder 0176 44 955 909

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 6. Dezember

Hirsch Apotheke

Wahlscheider Straße 25, 53797 Lohmar (Wahlscheid),
02206/7937

Samstag, 7. Dezember

Elefanten-Apotheke

Hauptstraße 37b, 53797 Lohmar, 02246/4954

Sonntag, 8. Dezember

Margareten-Apotheke

Olperer Straße 855, 51109 Köln, 0221/843214

Montag, 9. Dezember

Glückauf-Apotheke

Olper Straße 31, 51491 Overath, 02204/71010

Dienstag, 10. Dezember

die Linden-Apotheke

Zeithstraße 109, 53819 Neunkirchen-Seelscheid,
02247/97510

Mittwoch, 11. Dezember

Hubertus-Apotheke

Hauptstraße 64, 53797 Lohmar, 02246/3636

Donnerstag, 12. Dezember

Löwen-Apotheke

Hauptstraße 55, 51491 Overath, 02206/2223

Freitag, 13. Dezember

Adler Apotheke Bensberg

Schloßstraße 72, 51429 Bergisch Gladbach,
02204/54747

Samstag, 14. Dezember

Linden-Apotheke

Siebenmorgen 39, 51427 Bergisch Gladbach,
02204/21107

Sonntag, 15. Dezember

St. Johannis-Apotheke

Siebenmorgen 18, 51427 Bergisch Gladbach,
02204/925020

Montag, 16. Dezember

Berta-Apotheke

Olper Straße 111, 51491 Overath, 02204/73588

Dienstag, 17. Dezember

St. Rochus-Apotheke

Hohkeppeler Straße 19, 51491 Overath, 02206/3155

Mittwoch, 18. Dezember

Herz Apotheke

Hauptstraße 253, 51503 Rösrath, 02205/1323

Donnerstag, 19. Dezember

Apotheke zur alten Post B. Mattlener & M. Heider OHG

Hauptstraße 51, 51503 Rösrath, 02205/6677

Freitag, 20. Dezember

Apotheke 1 plus

Frankfurter Straße 589, 51145 Köln,
02203/935430

Samstag, 21. Dezember

Hirsch Apotheke

Wahlscheider Straße 25, 53797 Lohmar (Wahlscheid),
02206/7937

Sonntag, 22. Dezember

Sülztal-Apotheke in Rösrath

Hauptstraße 19, 51503 Rösrath, 02205/2580

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Tierärztlicher Notdienst

Dr. Herbert Dreesen,

Herrenhöhe 1,

51491 Overath,

02206/5464

Nach vorheriger telefonischer
Absprache

Dr. Klaus Eckert,

Wahlscheider Straße 23 A,

52797 Lohmar-Wahlscheid,

0177/2192074



SÜLZTAL
APOTHEKE

**Sülztal-Apotheke
in Rösrath**
Hauptstraße 19
51503 Rösrath
Telefon 02205-2580
www.suelztal-apotheke.de
*Wir beraten Sie gerne und kompetent
in Fragen rund um Ihre Gesundheit!*

SÜLZTAL
APOTHEKE

**Sülztal-Apotheke
in Forsbach**
Bensberger Straße 268
51503 Rösrath-Forsbach
Telefon 02205-5511
www.suelztal-apotheke.de
*Wir nehmen uns Zeit für
Sie und Ihre Gesundheit!*

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-**
schublade in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der
Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen
Notrufnummern



ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**





Sauerland

★★★★ Panorama Hotel Winterberg

3 Tage • Halbpension Plus

ab € **99,-** p.P.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5 Übernachtungen ✓ Halbpension Plus
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ Nutzung von **Hallenbad und Sauna**
- ✓ Nutzung von Tischtennis und Kicker
- ✓ Informationen über die Region ✓ WLAN

Termine & Preise in €/Person im DZ Standard

Saison	Anreise	SO-MI, FR	SO-DI, DO+FR	DI-FR, SO
	Nächte	2	3	5
05.01. - 25.01.25, 30.11. - 19.12.25		99	149	245
26.01. - 22.02.25, 09.03. - 29.03.25, 02.11. - 29.11.25		119	169	279
23.02. - 08.03.25, 30.03. - 12.04.25, 11.05. - 24.05.25, 26.10. - 01.11.25		129	189	309
13.04. - 10.05.25, 25.05. - 25.10.25		139	199	319

Preise ggf. zzgl. Wochenendzuschlag.
Einzelzimmerzuschlag: 20 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 2,20 € p. P./Nacht



Lüneburger Heide

★★★★ Hotel Haus Hubertus in Schneverdingen

3 Tage • Halbpension

ab € **119,-** p.P.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5 Übernachtungen ✓ Halbpension
- ✓ 1 Flasche Prosecco pro Zimmer
- ✓ WLAN ✓ Informationen über die Region
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

Termine & Preise in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich		
	Nächte	2	3	5
26.11. - 20.12.24		119	179	279
01.01. - 31.05.25, 01.10. - 20.12.25		129	199	299

Einzelzimmerzuschlag: 10 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 0,60 € pro Person/Nacht



Harz

★★★★ Hotel Walpurgishof Goslar in Goslar-Hahnenklee

3 Tage • Halbpension

ab € **159,-** p.P.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5 Übernachtungen ✓ Halbpension
- ✓ 1 Flasche Wasser pro Zimmer
- ✓ Nutzung des **Wellnessbereichs**
- ✓ Leihbademantel, -saunatücher u. Slipper
- ✓ **15 % Ermäßigung auf Wellnessanwendungen** (mit Voranm.) ✓ WLAN
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

Termine & Preise in €/Person im DZ Komfort

Saison	Anreise	SO-MI, FR	SO-DI, DO-FR	DI-FR, SO
	Nächte	2	3	5
26.11. - 28.11.24		159	239	379
06.01. - 30.01.25, 01.03. - 04.04.25, 04.05. - 28.05.25, 02.11. - 27.11.25		169	249	399
29.11. - 18.12.24		189	279	449
02.01. - 05.01.25, 31.01. - 28.02.25, 05.04. - 03.05.25, 29.05. - 01.11.25, 28.11. - 19.12.25		199	289	469

Preise ggf. zzgl. Wochenendzuschlag.
Einzelzimmerzuschlag 2024: 30 €/Nacht,
2025: 35 €/Nacht Kurtaxe: ca. 2,30 € p. P./Nacht



Rheingau

★★★★ Hoteltraube in Rüdesheim am Rhein

3 Tage • Halbpension

ab € **119,-** p.P.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/4 Übernachtungen ✓ Halbpension
- ✓ Willkommensgetränk ✓ WLAN

Termine & Preise in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich			
	Nächte	2	3	4	5
26.11. - 30.11.24					
02.01. - 31.03.25, 01.11. - 22.11.25		119	159	199	
01.12. - 20.12.24, 01.04. - 31.05.25, 23.11. - 20.12.25		129	139	179	189
01.06. - 31.10.25		149	159	219	229

Preise ggf. zzgl. Wochenendzuschlag.
Einzelzimmerzuschlag: 25 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 2,50 € p. P./Nacht



Beratung & Buchung unter **0261-29351989** Mo.–Fr. 8–19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10–19 Uhr



Online buchen auf **ReisenAKTUELL.COM** und in Ihrem Reisebüro

ReisenAKTUELL.COM
EHRlich GÜNSTIG VERREISEN!

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen. Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz